

# Q U E R V E R L A G FRÜHJAHR 2025



QUER

In diesem Sammelband werden die Erfahrungen queerer Muslim\*innen geteilt sowie wissenschaftliche Beiträge zum Thema veröffentlicht. Mit einem Vorwort von Seyran Ateş.

Bereits  
angekündigt!



# LIEBE IST HALAL

## QUEER UND MUSLIMISCH

**CAROLIN LEDER UND  
TUGAY SARAÇ (HRSG.)**

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ist in vielen muslimischen Gemeinschaften noch immer stark tabuisiert. Gläubige insistieren dabei auf der Unvereinbarkeit zwischen einer religiösen und einer sexuellen und/oder geschlechtlichen Identität, wie sie ihrer konservativ ausgerichteten Auslegung des Korans entspricht.

Aus dieser Situation ergibt sich ein vielfacher Bedarf an Unterstützung und seelsorgerischer bzw. rechtlicher Beratung, der die Anlaufstelle Islam & Diversity (AID) seit März 2020 in ihrer Arbeit nachkommt. Der Sammelband *Liebe ist halal* soll eine Grundlage für die queer-muslimische Community schaffen. Dabei verbindet die liberale Ausrichtung der Ibn Rushd-Goethe Moschee auf einzigartige Weise die muslimische Perspektive mit der dringenden Notwendigkeit, Strukturen zu kritisieren, die Queerfeindlichkeit in islamischen Gemeinschaften fördern – und legt zugleich eine wissenschaftlich fundierte Basis für eine queer-muslimische Bewegung.

broschiert, ca. 208 S.,  
12,5 cm x 20,5 cm  
ca. 20 €, 30 sFr., 20,80 € [A]  
ISBN 978-3-89656-349-1  
erscheint im März 2025



- Vorwort (Seyran Ateş)
- Sieben biografische Zugänge zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt im Islam
- Wissenschaftliche Zugänge zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt im Islam
- Theologische Perspektive (Mouhanad Khorchide)
- Empirische Daten aus islamisch geprägten Ländern (Ruud Kopmanns)
- Interview zum historischen Überblick mit Ali Ghandour
- Queer und muslimisch – aus der Perspektive einer Sexualpädagogik der Vielfalt (Dr. Sina Mayer und Carolin Leder)
- Drittes Geschlecht in Indonesien (Susanne Schröter)
- Mann-Männliche Liebe im Iran (Arash Guito)
- Trans im Iran (Donja Hodaie)
- Frauen im Iran. Vergessene Heldinnen einer vergessenen Revolution – und der Versuch, die Geschichte zu korrigieren (Sama Maani)

### DIE IBN RUSHD-GOETHE MOSCHEE

vertritt einen progressiven, zeitgemäßen Islam, welcher mit Demokratie und Menschenrechten vereinbar ist. Wir leben einen Islam, in dem Frauen und Männer gleichberechtigt und gleichwertig sind. Sowohl Männer als auch Frauen dürfen bei uns Predigten halten, das Gebet leiten oder als Imam\*in tätig sein. Unsere Türen stehen zudem allen queeren Personen offen, um auch ihnen einen Ort der spirituellen Geborgenheit anzubieten. Bei uns sind alle Glaubensrichtungen des Islam herzlich willkommen.



Foto: privat

**Carolin Leder**, geboren 1994 in Berlin, Studium der Erziehungswissenschaft, beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt unter Berücksichtigung von Intersektionalität sowie Medienpädagogik.



Foto: privat

**Tugay Saraç** wurde 1997 in Berlin als Kind der dritten Generation einer sogenannten Gastarbeiterfamilie geboren. Aufgrund seiner eigenen Homosexualität, die er ablehnte, radikalisierte er sich zunehmend. Heute leitet er die Anlaufstelle Islam und Diversity, die sich für die Anliegen queerer Muslim\*innen und ex-Muslim\*innen einsetzt.

Für Lesungen kontaktieren Sie: [presse@querverlag.de](mailto:presse@querverlag.de).

**Unsere erfolgreiche Lyriksammlung  
wird fortgesetzt! 12 frische, neue  
und vor allem queere Stimmen!**

**Mit dabei:**

**Hatice Açıkgöz**

**Ricardo Domeneck**

**Elnaz Farahbakhsh**

**Logan February**

**Asia Goldstein**

**Laura Lichtblau**

**Melis Ntente**

**Oscar Perdomo**

**Jake Schneider**

**Kinga Tóth**

**Lara Wehrs**

**u.a.**



**Kevin Junk (Hrsg.)**

**PARABOLIS VIRTUALIS 4  
NEUE, QUEERE LYRIK**

Lyrik bewegt sich in einem Raum der Assoziationen, Übertragungen und Übersetzungen. Dabei löst sie die Idee einer reinen nationalen Sprache auf, verwischt Register und Sprachgrenzen. Die neue Ausgabe von *Parabolis Virtualis* stellt das in den Fokus: Übersetzungen ins Deutsche stehen neben Texten, die Mehrsprachigkeit zur lyrischen Strategie machen und alles verfügbare Sprechen als Sprachmaterial behandeln. Endlich wieder neue, queere Lyrik – mit 12 neuen Autor:innen, bekannt und neu entdeckt.

In einem abschließenden Essay denkt Sandra Gugic über das Verhältnis von Mehrsprachigkeit, Poetik und Schreiben nach.

Mit grafischen Arbeiten von Tomer Rosenthal.

broschiert, 96 S., 11 x 16 cm  
Klappbroschur auf Strukturkarton  
Illustrationen von Tomer Rosenthal  
10 €, 20 sFr., 10,20 € [A]  
ISBN 978-3-89656-358-3  
erscheint im März 2025



**Kevin Junk** (er/they) schreibt Romane, Essays und Lyrik. Zuletzt erschienen der Roman *Saturns Sommer* (Querverlag) und der Gedichtband *RE: re: AW: Liebe* (Verlagshaus Berlin). 2021 startete Junk die Reihe *Parabolis Virtualis. Neue, queere Lyrik*.

# Drei Männer. Ein Gemälde. Drei Epochen.



## WAS WIR FÜREINANDER WAREN

ROMAN

JOHANNES ALBENDORF

Clemens ist erfolgreicher Schlagzeuger und reist in den 2010er Jahren auf die Nordseeinsel Ameland, um seinem Leben eine neue Richtung zu geben.

Der junge Leo übernimmt im Köln der 1930er Jahre die Kunsthandlung seines Vaters und will in turbulenten Zeiten seine Liebe leben.

Simone ist Fischer im Neapel des Jahres 1826 und träumt davon, sein Leben dem Theater zu widmen.

Ihre Suche nach Liebe und Vollendung wird durch ein geheimnisvolles Gemälde berührt, das alle Zeiten überdauert, ihre Leben miteinander verbindet und sie ihre eigenen Wege gehen lässt.

Mit behutsamer Sensibilität und unverwechselbarer Stimme erzählt Johannes Albendorf in raffiniert ineinander verwobenen Geschichten von den Reisen, die wir im Inneren beginnen. Ein Buch voll sinnlichem Zauber und Lebensdrang, über die Kraft der Kunst und über die Liebe, die nur einen Moment dauern kann.

broschiert, ca. 256 S.,  
12,5 cm x 20,5 cm  
ca. 18 €, 26 sFr., 18,50 € [A]  
ISBN 978-3-89656-352-1  
erscheint im März 2025



Foto: Jan Niklas Berg



**Johannes Albendorf** stammt aus Niedersachsen und studierte Schauspiel und Gesang in Hamburg. Seine erste literarische Publikation erschien im Jahr 2013. Von ihm wurden Romane, Erzählungen und ein Theaterstück veröffentlicht. *Berliner Sehnsucht*, sein erster Roman im Querverlag, erschien 2021.

Nachdenklich gehen wir nebeneinander her, vom Heumarkt bis zum Neumarkt, umspielt vom Hauch des Gewesenen: Schatten des alten Köln schieben sich vor die phantasiefrei gebauten Häuser der Nachkriegsjahre. Nur die Kirchen künden noch von einstiger Schönheit. Geisterhaft bewegen sich Automobile, Fuhrwerke und Kutschen auf Straßen, die es damals noch gar nicht gegeben hat, und die Menschen tragen andere Hüte und Kleider. Hinter jeder Straßenecke scheinen die beiden Männer zu verschwinden, die Schemen des Blondenen und des Dunkelhaarigen. Nein, das heutige Köln ist nicht mehr ihr Köln. Vielleicht wäre es gern ihr Köln, denn heute könnten sie ihre Liebe leben.

Aber die Stadt weiß nichts mehr von ihnen. Immer wieder entziehen sie sich unseren Blicken; wir suchen sie unbewusst, folgen ihnen, aber ihre Schatten sind nicht greifbar und das Leuchten ihrer Augen ist für uns nicht mehr zu erkennen.



# Lichtgier

Dieses Paket muss aus ihrem Blickfeld. Während Ida vergeblich in ihrem Büro nach einem Platz sucht, sieht sie aus dem Fenster ihrer Immobilienverwaltung Rutenberg zwei Personen auf das Haus zustürmen. Rasch wirft sie das Corpus Delicti ins Nebenzimmer. Es klopft bereits ungeduldig an der Tür. Ida strafft sich, atmet tief durch und tut – wie immer vor heiklen Momenten – etwas gänzlich Überflüssiges. Sie sortiert ein paar Bücher um.

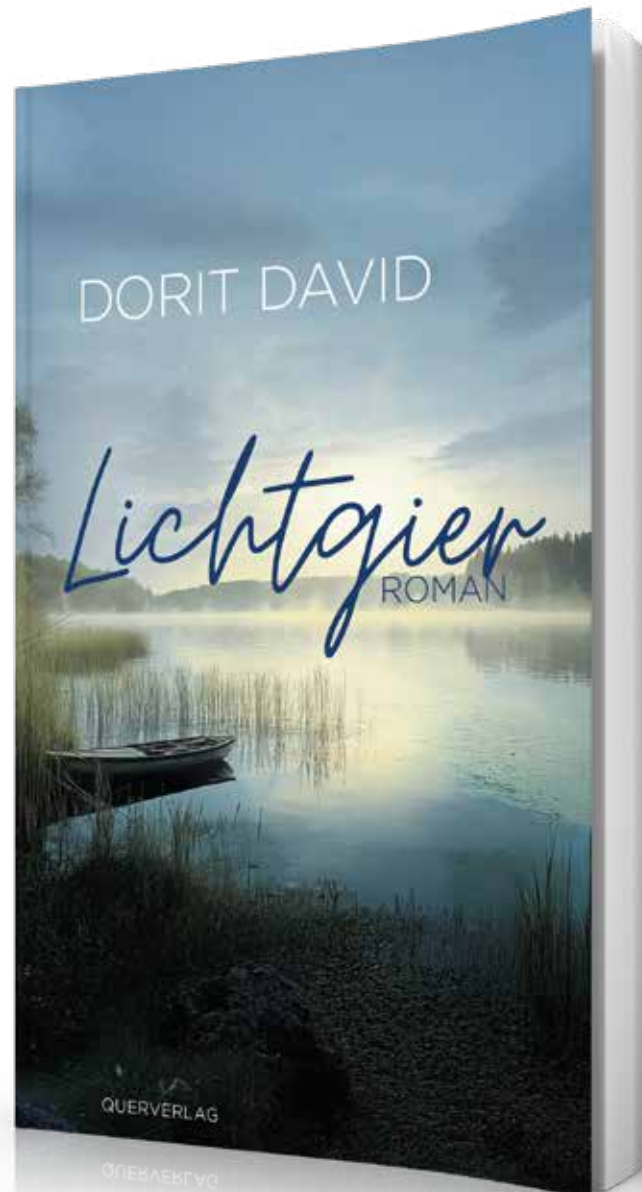


**Dorit David**, Jahrgang 1968, geboren und aufgewachsen in der Uckermark, lebt seit 30 Jahren als freiberufliche Künstlerin mit drei Standbeinen in Hannover. Ob in Buch, Bild oder Bühne, Dorit David erzählt Geschichten mit Wort, Pinsel oder dem ganzen Körper. Sie veröffentlichte bislang zwölf Bücher. Sechs Bilderbücher und sechs Romane. Im Querverlag erschienen bisher *Gefühl ohne Namen* (2012), *Tür an Tür* (2014), *Die Dritte* (2016) und *Unter ihren Augen* (2020).

Foto: Bert Strebe

Für Lesungen kontaktieren Sie: [presse@querverlag.de](mailto:presse@querverlag.de).

Ein Spannungsroman vor der idyllischen Kulisse der Uckermark rund um wilde Verschwörungstheorien, dubiose Immobiliengeschäfte und eine ominöse Sekte



# Lichtgier

ROMAN

DORIT DAVID

Die idyllische Landschaft der Uckermark wird zur Kulisse einer verstrickten Familiengeschichte vor dem gesellschaftlichen Hintergrund von Ost und West, von rechts und links, von Licht und Dunkel.

Mitten im Februar wird ein Siebzjähriger leblos in seiner verbrannten Gartenlaube am Uckersee gefunden. Er hinterlässt drei erwachsene Kinder im Westen Deutschlands. Die Untersuchungsergebnisse der Prenzlauer Polizei weisen nur nicht auf einen Mord hin. Dabei liegt organisierte Brandstiftung doch auf der Hand. Das begehrte Filetstück am Uckersee ist ein fetter Happen für Investoren. Warum wird da nicht genauer hingeschaut, fragen sich die Hinterbliebenen. Insbesondere Peggy, die jüngste Tochter, zweifelt umso mehr, als sich herausstellt, dass der Alte seine Hinterlassenschaften einer unbekanntem, jüngeren Frau gewidmet hat. Die Suche nach ihr führt in Richtung Osten zu einer Immobilienverwaltung, dann weiter nach Polen und plötzlich gerät auch noch eine esoterische Kommune ins Blickfeld. Glitt der eingefleischte Pragmatiker in Verschwörungsfantasien ab?

broschiert, ca. 320 S.,  
12,5 cm x 20,5 cm  
ca. 18 €, 26 sFr., 18,50 € [A]  
ISBN 978-3-89656-353-8  
erscheint im März 2025



eine kleine, aber feine Reihe, kritisch-analytisch, solidarisch-spielerisch, über Aspekte und Facetten, Möglichkeiten und Held\*innen einer nicht-hetero-normativen Gesellschaft. Texte, die vielleicht nicht alle Antworten haben, dafür spannende Fragen aufwerfen, und Autor\*innen, die Visionen entwerfen und Utopien wagen



broschiert, 64 S., 11 x 16 cm  
Klappbroschur auf Strukturkarton  
8 €, 10 sFr., 8,10 € [A]  
Alle Bände erscheinen im März 2025.

## DAS SPEKTRUM ERWEITERN

*Warum wir über Bisexualität  
reden müssen*

Alexander Graeff

ISBN 978-3-89656-354-5

Bisexualität gehört zu den am meisten mit Vorurteilen und Mythen belasteten sexuellen Orientierungen. Durch das Diktat der Monosexualität haben es Bisexuelle in der Mehrheitsgesellschaft ebenso wie in der queeren Community oft schwerer als andere Queers, respektiert zu werden. In seinem biografischen wie philosophischen Essay nähert sich Alexander Graeff seiner eigenen Bisexualität und dem Problem der doppelten Diskriminierung.

Alexander Graeff ist Schriftsteller, Philosoph und Literaturvermittler. Er schreibt Lyrik, Prosa sowie Essays, ist Leiter des Programmbeereichs Literatur in der Brotfabrik und engagiert sich in der Queer Media Society für mehr queere Sichtbarkeit im Literaturbetrieb. Er lebt in Berlin.



## ALS IN MEINEM AUSWEIS NOCH ■■■■ STAND

Über den Schmerz von Deadnames und Misgendern – und wie es besser geht

Alex M. Gastel

ISBN 978-3-89656-355-2

Alles beginnt mit einem neuen Namen. Alex M. Gastel erzählt berührend, warum es seitdem so wehtut, den alten Namen oder die falschen Pronomen zu hören – selbst bei ungewollten Versprechern. Wie ersparen wir unseren trans\* Freund\*innen, unseren nicht-binären und intergeschlechtlichen Liebsten diesen Schmerz? Wie werden wir zu Verbündeten? Anhand von Alex' Transitionsgeschichte erfahren wir, wie Sprache gleichzeitig Waffe und Heilmittel ist.

Alex M. Gastel ist Linguist\*in und arbeitet als Diversity Trainer\*in und Autor\*in. Dey wohnt in Berlin und gibt Workshops zu Antidiskriminierung, inklusiver Sprache und queerem Empowerment.



## WAS UNS EINT

Coming-out als geteilte Erfahrung

Kevin Junk

ISBN 978-3-89656-356-9

Gibt es innerhalb queerer Communities gemeinsame Erfahrungen? Kevin Junk macht sich auf die Suche, denn jede Person, die sich nicht in eine cis-heteronormative Norm einordnen lässt, muss sich unweigerlich zum Coming-out verhalten. Aber wie? Junk blickt in die deutsche Geschichte und die polyphone Gegenwart. Er hört zu, sucht nach Verbindungen und schlägt Coming-out-Erfahrungen als Einladung zu intergenerationaler, breiter Solidarität vor.

Kevin Junk (er/they) schreibt Romane, Essays und Lyrik. Zuletzt erschienen der Roman *Saturns Sommer* (Querverlag) und der Gedichtband *RE: re: AW: Liebe* (Verlagshaus Berlin). 2021 startete Junk die Reihe *Parabolis Virtualis. Neue, queere Lyrik*.



## AFROTOPIA

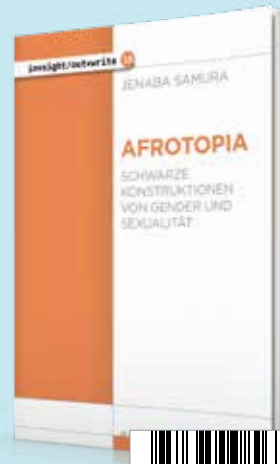
Schwarze Konstruktionen von Gender und Sexualität

Jenaba Samura

ISBN 978-3-89656-357-6

In afrikanischen Gesellschaften waren präkoloniale Vorstellungen von Geschlecht diverser als cis Frau und cis Mann. Denn neben Konzepten wie nicht-binär oder agender gibt es außerhalb Europas eine lange Tradition von Geschlechterkonzepten, die jenseits der Zweigeschlechtlichkeit und Heteronormativität funktionieren. Und wie ist das eigentlich heute?

Jenaba Samura (sie/ihr) ist Autorin, Poetin, Podcast Host und Moderatorin. Als Promovendin der Literaturwissenschaften forscht sie aktuell zu Imaginationen eines Schwarzen Europas. Zuvor studierte sie Gender- sowie Postcolonial Studies.



## BAND 1

Luise F. Pusch & Sookee, Moderation: Patricia Hecht | Feminismus & Sprache – Ein Gespräch  
ISBN 978-3-89656-303-3, 3. Auflg.

## BAND 2

Baffolo Meus | Schminken mit Tschechow – Die Politik von Drag  
ISBN 978-3-89656-304-0, 2. Auflg.

## BAND 3

Manuela Kay | Sehnsucht nach Subversion – Ein Weckruf  
ISBN 978-3-89656-305-7, 2. Auflg.

## BAND 4

Dirk Becker | Die Lederszene – Ein Ort der Sehnsucht  
ISBN 978-3-89656-306-4

## BAND 5

Jasper Nicolaisen | Queere Familien – Eine utopische Betrachtung  
ISBN 978-3-89656-307-1, 2. Auflg.

## BAND 6

Cornelia Fleck | Queerfulness – Vom Glück einer solidarischen Protestkultur  
ISBN 978-3-89656-315-6

## BAND 7

Patrick Henze-Lindhorst | AIDS als kollektives Trauma – Über eine Verbundenheit schwuler Generationen  
ISBN 978-3-89656-316-3

## BAND 8

Till Randolph Amelung | Transaktivismus gegen Radikal-feminismus – Gedanken zu einer Front im digitalen Kulturkampf  
ISBN 978-3-89656-317-0, 2. Auflg.

## BAND 9

Joris Kern | Konsenskultur – Gemeinsam größer denken  
ISBN 978-3-89656-318-7, 2. Auflg.

## BAND 10

Kollektiv MF3000 | Ändern wir die Welt, sie braucht es! – Eine marxistisch-feministische Ansage | ISBN 978-3-89656-328-6, 2. Auflg.

## BAND 11

Biba Oskar Nass | Microsdosing Testosteron – Ein alternativer Beipackzettel | ISBN 978-3-89656-330-9, 2. Auflg.

## BAND 12

Chantalle El Helou | Vom Queersexismus zur Emanzipation – Ein Lagebericht mit Auswegen | ISBN 978-3-89656-336-1, 2. Auflg.

## BAND 13

Nora Eckert | Ausserhalb oder innerhalb der Binarität? – Sind wir unsere Genitalien? | ISBN 978-3-89656-337-8

## BAND 14

neo seefried & xan egger | Fluide Widerständigkeit – Transformative Narrative queerer Clubkultur | ISBN 978-3-89656-338-5

# WIR DRUCKEN NACH!



**KOSCHKA LINKERHAND  
UND AZADIYA H.**

## *Um mein Leben*

EIN BIOGRAFISCHER BERICHT

In diesem Buch berichtet die junge Jesidin Azadiya von familiärer Gewalt, behördlichen Steinen im Weg, dem Sexismus im ganz normalen deutschen Alltag – und ihrem unbedingten Willen, frei zu sein und anderen Frauen zu helfen, sich ebenfalls zu befreien.

broschiert, 232 S.,  
12,5 cm x 20,5 cm, 2. Auflage  
18 €, 26 sFr., 18,50 € [A]  
ISBN 978-3-89656-321-7



**Auslieferungen**  
**Prolit-Verlagsauslieferung**  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald  
Tel.: 0641-94 39-335  
Fax: 0641-94 39-339  
a.kloeckl@prolit.de  
Kontakt: Andrea Klöckl

**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Tel.: 044-762 42 50  
avainfo@ava.ch  
**Vertretung: Susanna Ingenhütt**  
susanna.ingenhuett@posteo.ch  
+41 76 298 42 16



MARCELLO LISCIA

## *Ein verregneter Sommer*

ROMAN

*Ein verregneter Sommer* beschreibt atmosphärisch dicht die Welt der sogenannten Gastarbeiter:innen, die das Nachkriegsdeutschland entscheidend mitgeprägt haben, und lässt uns diese Zeit aus einer ganz eigenen Sicht erleben.

broschiert, 304 S.,  
12,5 cm x 20,5 cm, 3. Auflage  
18 €, 26 sFr., 18,50 € [A]  
ISBN 978-3-89656-319-4



**Vertretungen**  
**Ines Schäfer**  
Judengasse 11  
56410 Montabaur  
Tel. 02602-9501139  
schaeferin.ines@googlemail.com  
www.verlagsvertretung-schaefer.de

**Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern**  
**Anna Maria Heller**  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin  
Tel.: 030-421 22 45 / Fax: 030-421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de



**VOJIN SAŠA VUKADINOVIC (HG.)**

## **FREIHEIT IST KEINE METAPHER**

**ANTISEMITISMUS, MIGRATION,  
RASSISMUS, RELIGIONSKRITIK**

Am Beispiel von Antisemitismus, Migration, Rassismus und Religionskritik widmen sich rund vierzig Beiträge den zugehörigen Fehlentwicklungen in Wissenschaft und Aktivismus und zeigen zugleich Alternativen auf, indem sie an das doppelte Glücksversprechen der Emanzipation und der Freiheit erinnern.

broschiert, 512 S.,  
12,5 cm x 20,5 cm, 2. Auflage  
22 €, 24 sFr., 22,70 € [A]  
ISBN 978-3-89656-269-2



Grafik: Sergio Vitale  
Foto: © Midjourney/Sergio Vitale  
Querverlag GmbH  
Akazienstraße 25 · 10823 Berlin  
Tel.: 030-78 70 23 40  
e-mail: mail@querverlag.de  
www.querverlag.de